

Zeitschrift: Tec21
Band: 136 (2010)
Heft: 16-17: Roma Aeterna

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

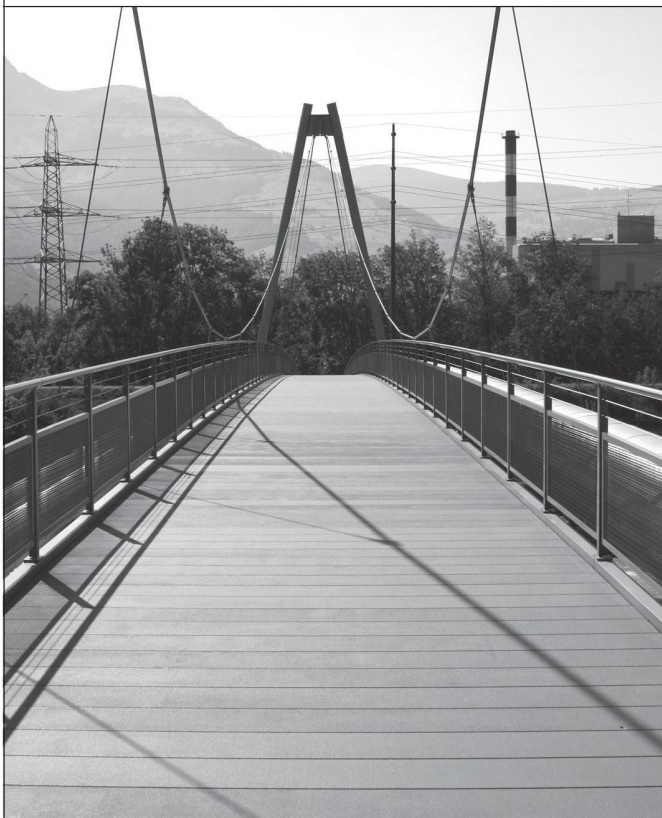
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

swissfiber

Fiberglas
im Bauwesen



Beläge aus Fiberglas

www.swissfiber.com



Schmidlin STARLET SHAPE

Freistehende Badewanne.
In einem Stück aus emailliertem Stahl.

Qualität und Design

Schmidlin
Stahlbadewannen

swissmade 

Wilhelm Schmidlin AG
6414 Oberarth
www.schmidlin.ch



Gesamterneuerung Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales, Aarau
Submission Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

1. Vergabestelle

Kanton Aargau, Departement Finanzen und Ressourcen
 Immobilien Aargau, Tellli-Hochhaus, 5004 Aarau

2. Gegenstand der Ausschreibung

Präqualifikation der Teilnehmenden am Projektwettbewerb

3. Auftragsart

Dienstleistungsauftrag
 Generalplanungsteam (Architektur-, Bauingenieur-, Elektroingenieur-, HLKKS-Ingenieurwesen, Fassadenplanung)
 Phasen: 3 Projektierung, 4 Ausschreibung, 5 Realisierung

4. Verfahrensart

Ausschreibung im selektiven Verfahren (gem. SIA 142, 2009)
 Aus den eingegangenen Bewerbungen werden maximal 15 Anbietende für die zweite Phase ausgewählt.

5. Zulassungskriterien

- Vollständigkeit der Unterlagen
- Termingerechte Einreichung der Unterlagen
- Nachweis über Einhaltung der Sozialgesetzgebung und Zahlpflichten
- Vollständigkeit der geforderten Teammitglieder

6. Eignungskriterien

- Qualität der Architekturreferenzen
- Erfahrung mit vergleichbaren komplexen Aufgabenstellungen bezüglich Architektur, Baumanagement/ Realisierung unter Betrieb, Fachplanung HLKKS und Fassadenplanung
- Fachliche und personelle Fähigkeiten/Personelle Ressourcen
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit den GP-Team-Mitgliedern
- Im Sinne der Nachwuchsförderung wird das Preisgericht mindestens zwei Nachwuchsteams für die Teilnahme am Projektwettbewerb auswählen

Die Gewichtung der Kriterien ist aus den Ausschreibungsunterlagen ersichtlich.

7. Termine

Bezug der Unterlagen ab 26. April 2010
 Eingabe der Bewerbung Präqualifikation bis 21. Mai 2010
 Bekanntgabe der Ergebnisse Präqualifikation ca. Mitte Juni 2010
 Start 2. Stufe: 25. Juni 2010 (anlässlich der obligatorischen Begehung)

8. Sprache des Angebotes

Deutsch

9. Anschrift und Frist für das Einreichen der Angebote

Kanton Aargau
 Departement Finanzen und Ressourcen
 Immobilien Aargau
 Tellli-Hochhaus, 5004 Aarau

Vermerk: Gesamterneuerung Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales, Aarau

Die in den Ausschreibungsunterlagen der Präqualifikation aufgeführten Unterlagen müssen bis spätestens 21. Mai 2010, 17.00 Uhr bei oben genannter Adresse eintreffen (das Datum des Poststempels ist nicht massgebend)

10. Anschrift und Frist für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Sämtliche Unterlagen sind ab Montag, 26. April 2010 auf folgender Homepage unter der Rubrik Downloads abrufbar:
<http://www.ag.ch/immobilienaargau>

Ein Postversand der Unterlagen ist nicht vorgesehen.

11. Kosten für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Keine

12. Grundlage der Ausschreibung

- Der Auftrag untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen diese Ausschreibung kann innert einer nicht erstreckbaren Frist von 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5001 Aarau, Beschwerde geführt werden.
2. Die Beschwerdeschrift ist von der Partei selbst oder von einer Anwältin bzw. einem Anwalt zu verfassen, welcher(r) gemäss dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (Anwaltsgesetz, BGFA) vom 23. Juni 2000 zur Vertretung von Parteien vor Gericht berechtigt ist. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten, d.h. es ist
 - a) anzugeben, wie das Verwaltungsgericht entscheiden soll, und
 - b) darzulegen, aus welchen Gründen diese andere Entscheidung verlangt wird.
3. Auf eine Beschwerde, welche den Anforderungen gemäss den Ziffern 1 und 2 nicht entspricht, wird nicht eingetreten.
4. Eine Kopie der angefochtenen Ausschreibung ist der Beschwerdeschrift beizulegen.
5. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, d.h. die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.

Aarau, 15. April 2010
 Departement Finanzen und Ressourcen
 Immobilien Aargau
 Tellli-Hochhaus
 5004 Aarau

Résumé en français
 - Adjudicateur
 Departement Finanzen und Ressourcen
 Immobilien Aargau
 Tellli-Hochhaus
 5004 Aarau

- Procédure:
 procédure sélective
 Sélection d'une équipe de planificateurs générales (architecte, ingénieur civil, ingénieur électricien, ingénieur pour la domotique et l'installation du bâtiment, planificateur de façade) pour la phase 3 (projet), la phase 4 (appel d'offres) et la phase 5 (réalisation) Ecole Supérieure Santé et Social, Aarau

- Formulaires de participation:
 Les documents sont disponibles par téléchargement à partir de 8. mars 2010 à l'adresse suivante sous la rubrique «downloads»:
<http://www.ag.ch/immobilienaargau>

- Délai pour la demande de participation: 21. mai 2010, 17.00 h

Aarau, 15. April 2010, Departement Finanzen und Ressourcen, Immobilien Aargau

Claudiusstrasse 6 | 9006 St.Gallen | Telefon 071 243 71 11

Projektwettbewerb

Auftraggeber

Stiftung Ostschweizer Kinderspital, Claudiusstrasse 6, 9006 St.Gallen

Objekt

Ostschweizer Kinderspital St.Gallen, Claudiusstrasse 6, 9006 St.Gallen

Aufgabe

Im Rahmen des Wettbewerbs ist folgendes zu planen:

- Projektierung einer neuen Intensivpflegestation mit Nebenräumen und Notfallzugang
 Geplante Geschossfläche ca. 1'300 m²
- Volumenstudie für zwei Bettenstationen mit Nebenräumen
 Geplante Geschossfläche ca. 2'900 m²

Verfahren

Der anonyme Wettbewerb wird in einem selektiven Verfahren mit vorausgehender Präqualifikation durchgeführt. Grundlagen sind die interkantonalen Vereinbarungen zum öffentlichen Beschaffungswesen (IVÖB vom 15.03.2009) und subsidiär die SIA Ordnung 142/2009. Das Verfahren untersteht dem Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 0.632.231.422: GATT-WTO Abkommen). Prüfung durch SIA in Arbeit.

Sprache

Der Projektwettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt. Mündliche Auskunft wird nicht erteilt.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Fachleute aus dem Bereich Architektur mit Geschäftssitz in der Schweiz. Zusätzliche Spezialisten können beigezogen werden.

Eignungskriterien und zu erbringende Nachweise
 Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen

Zuschlagskriterien

Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen

Bezug und Abgabe der Unterlagen

Die Unterlagen für die Präqualifikation (inkl. Anmeldeformular) können elektronisch ab dem 19. April 2010 auf www.blumergaignat.ch/wettbewerb bezogen werden. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 11. Juni 2010 bei blumergaignat ag, Postfach 240, Gählerm 955, 9053 Teufen einzureichen.

Termine

Bezug Unterlagen für Präqualifikation: ab 19. April 2010.
 Abgabe der Bewerbung: 11. Juni 2010.
 Entscheid über Teilnahme: ab Mitte Juli 2010 KW 27/2010.
 Wettbewerbsbearbeitung: KW 27-34/2010. Abgabe der Projekte: KW 34/2010. Baubeginn: Frühjahr 2011

Kontakt

blumergaignat ag, Gählerm 955, 9053 Teufen, J. Bosshard, jb@blumergaignat.ch

Ostschweizer Kinderspital



Rückstand aufs Bauprogramm?



Nicht mit uns.

Denn wir berechnen und liefern Ihre
Stützen, just in time. Vorfabriziert, nach
Mass, in bester Qualität. Brun macht's:
Festes für flüssiges Bauen.

BRUN Stützen



ELEMENTWERK BRUN AG
MOOSHÜSLISTRASSE
CH - 6032 EMMEN
Tel. +41 41 269 40 40
Fax +41 41 269 40 41
E-Mail: mail@brunag.ch
www.brunag.ch



720 GIANT NEUE DESIGN-MASSSTÄBE

Der neue 720 Giant von Rüegg Cheminée bietet mit seiner einzigartigen, grossformatigen Feuerstelle noch mehr Raum für Feuerzauber. So wird die natürliche, effiziente Wärmequelle Feuer verbunden mit edlem Design zu einem Erlebnis in einer neuen Dimension. Beide Varianten, ob rechts oder links offen, fügen sich nahtlos in die Architektur ein und setzen durch ihre diskrete Verbauung als Meister ihrer Klasse einmal mehr Massstäbe. Dank seines Luftführungssystems **AirDirect** eignet sich der neue 720 Giant besonders für Niedrigenergie-, Passiv- und Minergie-Häuser. Gewohnt Rüegg Cheminée eben: Originalität im Design, Funktionalität bis ins Detail.



Rüegg Cheminée AG
Schwättenmos 4
8126 Zumikon
Tel. 044 919 82 82
Fax 044 919 82 90
www.ruegg-cheminee.com



PRODUKTE

MICROSILBER IN DER WANDFARBE



Moderne Bauten sind unter dem Aspekt der Energieeinsparung nahezu luftdicht und hoch wärmedämmend. Das spart Energie, kann aber den mikrobiellen Befall durch Schimmelpilze, Bakterien und Keime begünstigen. Ein neuer Farbanstrich von Remmers Baustofftechnik namens «Schimmel-Protect» soll Abhilfe schaffen. Er enthält Micro-Silber und ist frei von Lösemitteln, Weichmachern und fogging-aktiven Substanzen. Die Farbe ist wohnmedizinisch unbedenklich, erhöht die Raumlufthygiene und bietet eine nachhaltige Resistenz gegen Schimmelpilzbefall durch den Anti-Kondensationseffekt der Micro-Bubbles. Der Anstrich ist zudem diffusionsoffen, strapazierfähig und scheuerbeständig (Nassabriebklasse 2). Die Untersuchungsberichte 7081-08 und 7019-09 der MPA Bremen bestätigen die positiven Eigenschaften von «Schimmel-Protect».

Colores Handels AG | 8957 Spreitenbach
www.colores.ch

ELEGANTE WANNEN VON SCHMIDLIN



Die Wannen aus der Serie «Shape» von Schmidlin sind mit angeformter Schürze zu einem Stück verarbeitet und werden fix und fertig mit einer nahtlos angeformten konischen Verkleidung aus emailliertem Stahl geliefert. Das garantiert exklusive Eleganz und perfektes Design in höchster Material-

qualität. Als Schmidlin-«Shape» sind die Modelle «Starlet», «Home oval» und «Purista» erhältlich. Sie können mit vormontierter Ab- und Überlaufgaritur geliefert werden.

Sie sind, wie alle Bade- und Duschwannen sowie Waschtische von Schmidlin, aus emailliertem Stahl hergestellt und sehr stabil, einfach zu reinigen, hygienisch, kratzfest, flammensicher, hitze- und farbbeständig, lichtecht (UV-beständig) und dadurch sehr dauerhaft.

Wilhelm Schmidlin AG | 6414 Oberarth
www.schmidlin.ch

HEIZEN MIT DEM «BIOMAT»

Energiesparende Technik und Geräte gehören zu den wichtigen Themen im Haus- und Eigentumswohnungsbau. Immer mehr Bauherrschafften beschliessen, der Umwelt Rechnung zu tragen und in entsprechende Haustechnik zu investieren. Die Pellets- und Holz-Pelletsheizungen «Biomat» von Domotec sind auf dem neusten Stand in Sachen Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Bedienungskomfort. Mit der Leistungsabdeckung von 4–15kW und 6–27kW garantieren die Heizkessel einen modulierenden Betrieb. Automatische Zündung, Reinigung, Aschenaustragung und Pelletsförderung tragen ebenfalls zum komfortablen Heizungsbetrieb bei. Die Heizungsanlage ist mit zwei Brennkammern ausgerüstet und lässt sich wahlweise mit Stückholz oder mit Pellets betreiben. Bei Lastspitzen, zum Beispiel im Winter oder wenn das Haus zeitweise nicht bewohnt ist, lässt sich die Anlage auf den automatischen Pelletsbetrieb umstellen.

Die einfache Teilung der Komponenten Wärmetauscher, Brenner und Fördersystem erlaubt die Integration in jede Umgebung. Bei diesem Heizkessel sind besonders die Vorteile seines Wassermantels hervorzuheben: Dank der ständigen Kühlung lässt sich die Betriebstemperatur konstant halten, es entstehen keine grösseren Temperaturschwankungen, und die Lebensdauer des Heizkessels wird wesentlich erhöht. Um die besten Bedingungen für den nächsten Heizbetrieb zu schaffen, führt der Brenner vor jedem Start eine automatische Rostreinigung durch. Eine Rückbrandklappe verhindert auch bei Stromausfall einen Rückbrand in den Pelletsraum.

Domotec AG | 4663 Aarburg
www.domotec.ch



Mit dem modularen System lässt sich moderner Lebensraum effizient, zeitsparend, mobil und kostengünstig erstellen – ohne gestalterische Kompromisse. Die räumliche Einheit von Ästhetik und Funktion, von industrieller Standardisierung und Individualität, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, ist die Definition von ALHO Modulgebäuden.



ALHO Modulbau
www.alho.ch